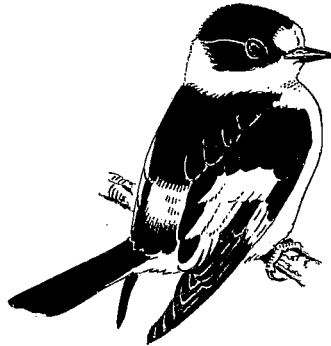


Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Informationsbrief

Neue Folge 2, Januar 1985
Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 2 (Januar 1985)



Herausgeber:
Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V.

Redaktionsanschrift:
Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, 7140 Ludwigsburg
Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg
ISSN 0177-5464

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 2 (Januar 1985)

1. Bergfinken-Invasion

Nach der großen Bergfinken-Invasion im Winter 1982/83 kündigte sich erneut ein Masseneinfall an. Der Herbst 1984 zeichnete sich fast überall im Lande durch eine außerordentlich starke Buchenmast aus. In einer Pressemitteilung des DBV-Landesverbandes wurde hierauf und auf das starke Auftreten von Bergfinken in allen Buchenwäldern (noch in kleinen Trupps) hingewiesen. Erste größere Trupps wurden dann Ende November 1984 beobachtet (z.B. am 21.11.1984 mindestens 2000 in Stuttgart, K.D. Mörke). Große Schwärme wurden Ende Dezember 1984 auf und am Rande der Schwäbischen Alb in den Kreisen Esslingen und Reutlingen festgestellt: etwa 800000 bei Harthausen RT am 19.12.1984 (W. Badtke) und etwa 1 Million bei Kappishäusern ES (M. Dallmann). Der schneereiche Wintereinbruch zum Jahresbeginn führte vermutlich auch bei den Bergfinken zu Winterflucht-Bewegungen. Bitte achten Sie weiterhin auf Bergfinken, vor allem auch im Februar und März!

2. Aktuelle Beobachtungen aus Herbst 1984 und Winter 1984/85

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Susanne und Ulrich Mahler

Ein ungewöhnlich kaltes Winterwetter hat seit Anfang des Jahres ganz Europa erfaßt. Der Kaltluftkeil erstreckt sich von Rußland bis nach Algerien. Starke Schneefälle in Baden-Württemberg und Minusgrade von 15° C im Flachland führen zu einer entsprechenden Phänologie in der Vogelwelt: Winterflucht-Bewegungen, starke Massierungen einzelner Arten, Gefahr von Verlusten durch Kälte und Nahrungsmangel. Wir bitten das phänologische Geschehen gut zu verfolgen und besonders auf die Nahrungsaufnahme der Vögel zu achten.

Prachtaucher: 1 Ex. am 18.11. auf dem Baggersee Torfwerk bei Bad Buchau BC (W. Sauter); 1 Ex. von 2.12. bis 9.12. auf dem Federsee (J. Einstein).

Ohrentaucher: Je 1 am 28.11. in der Wagbachniederung KA (S. Mahler) und am 31.12. im Rheindelta/Bodensee (H. Dannenmayer, U. u. W. Feld).

Schwarzhalstaucher: Am 9. und 25.12. jeweils 12 bei Leopoldshafen KA (K.-H. Kolb).

Kormoran: 13 am 9.12. Rheinseitenkanal bei Kembs (G. Homann) und 60 am 29.12. Staustufe Freistett OG (R. Käthner, K.-H. Kolb). Zwischen 14.10. und 18.11. fünf Beobachtungen mit max. 46 Ex. am 15.10., am 16.12. ein Ex. am Federsee BC (J. Einstein).

Silberreiher: Am 29.9. 1 Wagbachniederung KA (F. Debatin, S. Dill, S. u. U. Mahler). 1 Ex. am 6.5. am Federsee BC (J. Einstein).

Rohrdommel: Am 4.11. 1 Ex. mit Schußverletzung am Bein im NSG Wernauer Baggerseen ES gefunden; der Vogel verendete an einer Bleivergiftung (G. Albrecht, H.P. Forster).

Schwarzstorch: 2 am 17.8. Wagbachniederung KA (U. Friedlin, R. Käthner, R. Lutz) und 1 am 10. und 11.9. Bühl Tü (R. u. R. Schneider). Am 26.8. drei dj. Ex. am Federsee, davon ein Ex. bis mind. 16.9. verweilend. Der Vogel soll dann über die Straße zwischen Buchau und Oggelshausen fliegend überfahren worden sein (J. Einstein).

Trauerente: 1 dj. ♂ am 22.11. Rheinseitenkanal zwischen Märkt und Kembs (G. Homann, K. Kuhn).

Samtente: 1 ad. ♂ am 15.11. Glemser Stausee RT (H.-M. Koch, H.-J. Riedinger). Vom 21.11.-9.12. 3 ♀ Stauwehr Markt LÖ (G. Homann), 1 ♀ am 22.12. Faiminger Stausee DLG (R. Lehr).

Mittelsäger: 0,3 am 22.11. Rheinseitenkanal bei Kembs (G. Homann, K. Kuhn).

Haselhuhn: 1 Ex. und Losung am 25.11. Leinkopf-Wiesburg FDS (H. Stadelmaier).

Mäusebussard: Durch reiches Mäuseangebot mind. 60 Ex. im gesamten Federseebecken am 9.12. (J. Einstein).

Rauhfußbussard: 1 Ex. von 17.11. bis Jahresende am Federsee BC (J. Einstein, K. Bommer).

Kornweihe: Am Federsee durch hohes Wühlmausangebot sehr zahlreich: Am 2.1.84 46 (16, 30) Ex. und am 6.1.84 32 (10,22) Ex. Auf dem Wegzug ab Mitte November bisher nicht erreichte Zahlen: 56 (22,34) Ex. am 17.11., 71 (25,46) Ex. am 24.11., 69 (20,49) Ex. am 23.12. (J. Einstein, K. Bommer).

Merlin: Federsee BC: 1 Ex. am 2.1.84, 2 Ex. am 3.1.84 und je 1 Ex. am 7.1.84 und 11.2.84. Vom 22.10. bis 24.11. ein Ex. (J. Einstein).

Kranich: 12 am 10.10. ziehend Karlsruhe (K. O. Krauß), mind. 3 rastend am 29.10. bei Bruchsal KA (U. Feld) und 77 ziehend am 4.1. Wagbachniederung KA (S. Mahler).

Bekassine: Am Federsee BC im August/September größere Ansammlungen am Seeufer und in gemähten Streuwiesen: z.B. 140 Ex. am 23.8. und 170 Ex. am 29.9. Am 14.10. noch 30 Ex. Einzelne Daten in der zweiten Novemberhälfte. Am 23.12. drei Ex. (J. Einstein).

Seeregenpfeifer: 2 am 7.8. Wagbachniederung KA (U. Friedlin).

Großer Brachvogel: Im Rheindelta/Bodensee 250 am 29.12. (H. Dannenmayer, U.u.W. Feld).

Sanderling: Am 26.9. 1 bei Hirschau Tü (R. u. R. Schneider).

Sumpfläufer: 2 am 29.8. Rheindelta/Bodensee (G. u. J. Homann).

Säbelschnäbler: Am 28.10. 1 Wagbachniederung KA (S. Dill, C. Walter).

Heringsmöwe: 1 ad. Ex. am 2.9. am Federsee BC (J. Einstein).

Dreizehenmöwe: 1 dj. Ex. am 28.10. am Federsee BC (J. Einstein).

Weißflügelseeschwalbe: 1 juv. vom 11.-18.9. Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler, C. Walter).

Brandseeschwalbe: Am 6.9. 2 durchziehend Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler).

Zwergseeschwalbe: 1 Ex. am 14.7. am Federsee BC (J. Einstein).

Sumpfohreule: 1 Ex. am 21.10. am Federsee BC (J. Einstein).

Wiedehopf: Noch am 25.12. 1 Wagbachniederung KA (F. Debatin).

Mauersegler: Jeweils 1 Ex. noch am 30.9. und am 18.11. am Federsee BC (K. Bommer, J. Einstein).

Wasserpfeifer: 1 am 16.10.1983 bei Altenburg RT gefangenes Ex. wurde am 28.10.1984 ebenda wiedergefangen (M. Dallmann).

Rohrschwirl: Am Federsee BC keine Beobachtung zur Brutzeit. Der einzige Nachweis von 1984 betrifft 1 Ex. am 30.9. (J. Einstein).

Mauerläufer: 1 vom 24.11.-31.12. bei Rottenburg Tü in einem Steinbruch (R. u. R. Schneider, H. Stopper u.v.a.) und 1 am 11.12. Isteiner Klotz LÖ (G. Homann).

Bartmeise: Der Brutbestand hat sich am Federsee BC wieder auf mind. 3 Paare erhöht; Bruterfolg sehr gut; herbsthliches Maximum bei 30-35 Ex. (J. Einstein).

Wacholderdrossel: Diese Art trat in den Streuobstbeständen im November und Dezember 1984 besonders zahlenstark auf, weil nach einer außerordentlichen Apfelernte viel Obst hängengeblieben war. Schneeflichtbewegungen ab dem 1.1.1985; zwei Hauptbewegungs-Richtungen: von den höheren Lagen (Schwäbische Alb, Albtrauf) in tieferen Lagen (Neckargebiet, 4.1. mind. 7000 bei Stgt.-Plieningen, K. Penski), etwa vom 3.-7.1. auch stärkere Einflüge in die Ortschaften, z.B. Stuttgarter Talkessel bis in die Stadtmitte.

Grauanmer: 150-200 am 29.12. bei Wurmlingen TÜ (H. Stopper).

Spornammer: 1 am 3.11. Rheindelta/Bodensee (S. Bauer, H.-M. Koch u.a.).

Schneeammer: 1 am 8.12. Rheindelta/Bodensee (R. Mache u.a.), 1,1 ebenda am 30.12. (H. Dannenmayer, U. u. W. Feld) und 0,1 am 28.12. Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler).

Berghänfling: 1 am 8.12. Rheindelta/Bodensee (R. Mache u.a.) und 2 am 30.12. ebenda (H. Dannenmayer, U. u. W. Feld).

Star: Am Schlafplatz Wagbachniederung KA über 100 000 am 17.10. (S. u. U. Mahler).

Fichtenkreuzschnabel: Im Herbst und Winter 1984 im Schönbuch und in den Stuttgarter Wäldern erstmals seit 4 Jahren keine Kreuzschnäbel mehr, äußerst geringe Zapfentracht (R. u. I. Giröd, B. u. L. Kroymann, W. Schubert), auf der Südwestalb im November 1984 überall häufig, äußerst starke Zapfentracht, etwa oberhalb 800 m (B. u. L. Kroymann).

Kolkkrabe: 2 Ex. am 3.11. am Federsee BC (J. Einstein). 19 Ex. am 9.12. bei Erpfingen RT (H.-M. Koch).

3. Programm für den Winter 1984/85: Aufruf zur Mitarbeit

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, daß wir vom Wasserpieper, vom Raubwürger und von der Rohrammer sämtliche Winternachweise (Beobachtungen in den Monaten Dezember, Januar und Februar) suchen. Für aktuelle, großräumig durchgeführte Bestandsaufnahmen sind wir besonders dankbar. Bitte melden Sie alle Beobachtungsdaten auf den Beobachtungskarteikarten (»Zugkärtchen«) unter Angabe der Höhe in m NN.

4. Fotos »Vögel bei der Nahrungsaufnahme« gesucht

Für die Avifauna Baden-Württemberg suchen wir dringend gute Schwarz/weiß- oder Farbfotos (Dias) zum Thema: Vögel bei der Nahrungssuche. Da der entsprechende Band zur Avifauna erst im nächsten Jahr abgeschlossen wird, besteht die Möglichkeit, auch noch in diesem Jahr Fotos zu diesem Thema zu machen. Bitte senden Sie Ihre Aufnahmen an Dr. Jochen Hölzinger.

5. Internationales Untersuchungsprojekt über die Heimzugwege des Kampfläufers

Um Klarheit über das Zugverhalten des Kampfläufers zu erhalten, werden von Mitarbeitern der Biologischen Station Münster Kampfläufer im Überwinterungsgebiet im Senegal gefangen und farbmarkiert (Farbringkombinationen und Einfärben von Unterseite und Unterschwanzdecken mit leuchtendem Gelborange). Ebenso werden im Frühjahr in Italien und Ungarn Kampfläufer farbmarkiert, hier mit rosa Gefiederfarbe. Bitte achten Sie im Frühjahr auf diese farbmarkierten Vögel und melden Sie jede Beobachtung!